

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/3008

Kiel, den 10. Oktober 2019

**Anstaltsbericht Q2-2019 der hsh finanzfonds AöR, Information an den
Finanzausschuss**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anbei übermittele ich Ihnen den Anstaltsbericht der hsh finanzfonds AöR zum 2. Quartal 2019.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold
Anlagen



41. Bericht über die Angelegenheiten der hsh finanzfonds AöR per 30. Juni 2019

Hamburg, August 2019

Zusammenfassender Überblick zum 30.06.2019

Nach dem Verkauf der HSH Nordbank AG im November 2018 wurde auch die Garantie beendet und dies entsprechend im Jahresabschluss 2018 verarbeitet, so dass die operative Tätigkeit des FinFo auf das Schuldenmanagement beschränkt ist.

Dabei werden fällige Refinanzierungen über die Inanspruchnahme der Länder aus der Rückgarantie (Forderungsabbau) getilgt und Zinszahlungen aus eigenen Mitteln bestritten:

Rückgarantie	<ul style="list-style-type: none">▪ Zum Berichtsstichtag beträgt die Forderung gegenüber den Trägerländern aus der Rückgarantie EUR 3.584.209.543,69
Refinanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Kapitalmarktverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Berichtsstichtag um EUR 900 Mio. auf EUR 3.575.000.000 reduziert
Ertragslage	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Ertragslage wird im Geschäftsjahr 2019 maßgeblich von den Refinanzierungsaufwendungen (Zinszahlungen) bestimmt und entwickelte sich in Q2 2019 planungsgemäß.

Ertragslage 2. Quartal 2019 der hsh finanzfonds AöR

Ertragslage (TEUR)	Wirtschaftsplan 2019	IST-Werte per 30.06.2019	Anmerkungen
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	<ul style="list-style-type: none"> Die Ertragslage wird im Geschäftsjahr 2019 maßgeblich von den Refinanzierungsaufwendungen (Zinszahlungen) bestimmt. In Q2 entwickelte sie sich planungsgemäß.
Personalaufwand	500	296	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	<ul style="list-style-type: none"> Der sonstige betriebliche Aufwand besteht aus operativen Kosten des deutlich reduzierten Geschäftsbetriebes.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400	202	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.876	19.318	<ul style="list-style-type: none"> Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen Kapitaldienste für Mittel, die zur Refinanzierung der an die HSH zu leistenden Garantiezahlungen aufgenommen wurden.
Jahresfehlbetrag	-24.776	-19.815	